

zuschreiben oder mit dem Herrn von Braun *) den Namen des Bischofs darinne zu suchen!

Dann folgt der so berühmte Friedrich von Eilenburg. Es erzählt nämlich Fabricius bey dem Jahre 1017. es sey Friedrich Graf zu Eilenburg **) und erster Burggraf zu Meissen im hohen Alter gestorben. Ich fürchte aber dieser eingeschobene Burggraf werde die kritische Feuerprobe nicht aushal-

*) Geschichte der ältesten Markgrafen B. I p. 73 vergl. Ursinus von Altra p. 68. f. wo mir aber unerweislich, daß der daselbst aus Senffarth's offilegio, (welches Diplom. auch Krenzig I. 5 hat,) angeführte Dzer sey geköpft worden. De capitali truncatione absolvimus heißen ia die Worte.

**) Fabric. Annal. urb. Misn. ao. 1017 c. I. Fol. 24: Frid. primus Marggrav. Misnæ constitutus Spangenberg's Adelspiegel X. 20 p. 320. Albin Meißner Landchronick Tit. VII. Fol. 97 X. III. und Benjamin Leuber in Catalog. Comit. Sax. ap. Mencken T. III. p. 1855. Sammlung vermischter Nachrichten Theil I p. 6.

Dieser Graf Friedrich, war ein Sohn Graf Dietrich, des viri egregiæ libertatis und Frau Jutten, wie man glaubt Bions Graf zu Werseburg Tochter, Graf zu Eilenburg und Zörbig starb 1017 s. Ditmar B. VI. p. 388. VII. und den Sächß. Annal. a. c.

B